

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

9.11.1858 (No. 308)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Dienstag den 9. November

1858.

Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben aus Anlaß des glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzogliche Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Woldemar zur Lippe der städtischen Almosenkasse ein Geschenk von 100 fl. gnädigst zu verwilligen geruht.

Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 9. November 1858.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Waisenhaus.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzogliche Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. zu verwilligen gnädigst geruht, was wir mit ehrerbietigstem Danke und der innigsten Theilnahme andurch zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Der Verwaltungsrath.
Forch.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben gnädigst geruht, aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzoglichen Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 200 fl. zustellen zu lassen. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Der Verwaltungsrath.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben gnädigst geruht, aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzoglichen Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. zustellen zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Das Comite.

Versteigerung.

Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in den Stallungen des Großh. Landesgestüts folgende Gegenstände öffentlich versteigert:

2 Reitfädel,	22 Stallgurten,
10 Schulsättel,	64 Sattelgurten,
68 Trensenzügel,	16 Kopfsäcke,
9 Schweisfriemen,	6 Paar Aufhalter,
14 Rappzaumleinen,	30 Gurtenhalftern,
10 Rappzäume,	3 Longirleinen,
12 Paar Bügelriemen,	16 grüne Chaberaken,
8 Kreuzzügel,	20 Filzdecken,

40 Scheudertrensen, circa 5 Centner altes
72 Stallhalftern, Seilwerk.

Karlsruhe, den 6. November 1858.

Großh. Landstallmeisteramt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. November 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

68½ Malter Haber a.	5 fl. 17 fr.
(eingestellt blieben 12 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1.	14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1.	12 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

Amul.
Sonntag

Billinger Industrie-Ausstellung.

Zur Einziehung und Uebermittlung der Gewinnste von Billingen hierher werden die mit **Gewinnsten** herausgekommenen Loose noch bis **Samstag** bei mir angenommen, wo bis dahin auch noch die **Gewinn-Ziehungsliste** zur Einsicht aufliegt.

Conradin Saagel.

Brust-Bonbons,

als: **Sibisch, Klapperrosen, Isländisch-Moos, Rettig, Malz** und **Gummi-Bonbons**, empfiehlt stets frisch gekocht, wie auch **Quittenfleisch**, anerkanntes Linderungsmittel für Halsbeschwerden,

Konrad Rishaupt, Hof-Conditior,
Kreuzstraße Nr. 6.

Amul.
Montag

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden mache ich die Anzeige, daß ich die erwartete 4te Sendung **neapler Saiten** aus der Fabrik von **Cyrille Grange** erhalten habe.

Dieser Fabrikation wurde auf der **Pariser Ausstellung 1855** die goldene Medaille erster Klasse nebst Diplom zuerkannt, da die Saiten sich durch Haltbarkeit und Reinheit im Tone auszeichneten.

Die Preise sind:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 E Violin 15 fr., | 1 A Cello 20 fr., |
| 1 A " 15 fr., | 1 D " 30 fr., |
| 1 D " 15 fr., | |

Joh. Padewet,

Großh. Hof-Instrumentenmacher,
Waldstraße Nr. 30.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänischleder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 91.

Anzeige.

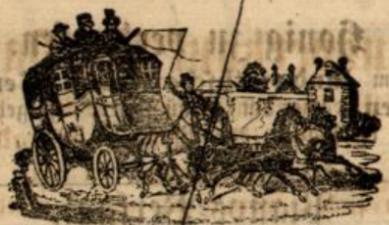
Ausgang dieser Woche kommt die letzte Sendung von dem bekannten Freiburger **Sägenmark** hier an und wird im Deutschen Hof, Eingang durch das Hofthor, eine Treppe hoch, abgegeben.

Bekanntmachung.

Bei der am 1. November d. J. stattgehabten zweiten Ziehung der Neuchâtel 10 Frcs. - Loose sind folgende Haupttreffer gezogen worden:

- Nr. 115,357 Frcs. 5,000. Nr. 52,371 und 54,882 Frcs. 300. Nr. 14,142, 14,522, 37,454, 45,001, 105,453 Frcs. 100.

Amul. &
H.A. Levis.



Direkte Post-Omnibusfahrt

zwischen **Karlsruhe, Randel und Landau** vom 7. November 1858 an.
Abfahrt von **Karlsruhe**: 5 Uhr 30 Min. Früh, 3 " " Mittags.

In Landau steht die Post-Omnibusfahrt in direkter Verbindung mit der Pfälzischen Eisenbahn nach Neustadt und Weissenburg, sowie mit dem Omnibus nach Annweiler, Birmasfeld, Zweibrücken, Germersheim u.

Lager von Schwarzwälder Uhren.

Anton Hübler aus Böhrenbach empfiehlt sich diese Messe mit einer großen und gefälligen Auswahl von Schwarzwälder Uhren zu auffallend billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich **Marstallseite**, Schloßreihe links.

M. Marx

aus Weklar

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit einer großen, bekannten Auswahl **englischer** und **Hamburger Wolle** zu billigen Preisen; ferner noch seidene **Stiefelnestel**, per Duzend 14, 16 und 24 fr., leinene **Stiefelnestel**, per Duzend 4 fr., wollene **Stiefelnestel**, per Duzend 8 fr., Kameelhaar-**Stiefelnestel**, per Duzend 11 fr.,

- 25 Stück **englische Nähadeln** 2 und 4 fr.,
- 25 gute **Stopsnadeln**, sortirt, 4 fr.,
- 2 Duzend **Porzellanknöpfe** 1 fr.,
- feinste **Kleiderknöpfe**, per Duzend 6 fr.,
- Perlmutternknöpfe**, per Duzend 3 u. 4 fr.,
- deßgl. feine englische 7 und 8 fr.

das Duzend **Kartensfaden**, 100. Berlin: Ellen, 10 fr., kleinerer, das Duzend 6 fr.,

- 2 Stränge **leinener Zwirn** 1 fr.,
- das Loth **Haften** 1 fr., in Silber 2 1/2 fr.,
- alle Sorten **Karlsbader Stecknadeln** der Brief von 4 bis 9 fr.,

alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Adlerstraße gegenüber, mit Firma versehen. **Samstags** ist meine Bude geschlossen.

Ausverkauf für Damen!

Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufen wir **sämmtliche Ballquirlen** und alle **andern Blumen** von heute an unter dem Preise, worauf wir unsere verehrten Abnehmerinnen aufmerksam machen.

Geschwister Schmitt
aus Stuttgart,

Marstallseite, gegen das Schloß, rechts.

M. P. Bayer

aus Hadamar

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem wohlassortirten Lager in **geschnittenen Holz-, Bein- und Elfenbeinwaaren**, hauptsächlich in **Broschen, Vorstecknadeln und Braceletten**, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Meine Bude ist in der Querreihe die Eckbude an der Ritterstraße.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld, bringen zur hiesigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen

zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

Frau Söning

aus Nördlingen

empfehl ich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marstallseite, neben Herrn Serenbes**.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der **Marstallseite Nr. 98**, mit obiger Firma versehen.

Messbude, Theaterseite Nr. 999,

Ritterstraße.

Glacehandschuhe zu 30, 36, 48, 54 fr.; **Winterhandschuhe** für Kinder, Damen und Herren in kolossaler Auswahl; desgleichen seidene **Herrenhalsbinden, Herren- und Knabenmützen**.

Bude Nr. 999, Ritterstraße, Theaterseite Nr. 999.

P. Krichbaum

aus Darmstadt

empfehl den geehrten Damen ihr großes Lager aller Arten **Damen- und Kinder-Corsetten**, sowie auch eine große Auswahl von **Maschinen-Corsetten** in weiß und grau, welche sehr zu empfehlen sind.

Die Bude ist auf der **Marstallseite**, mit Firma versehen.

Anna Höfer

aus Magdeburg

empfehl sich zum Erstemale auf hiesiger Messe mit ihrem **Konditorwaarenlager** von verschiedenen Artikeln, als: **Mastronen**, gebrannten Mandeln, feinsten Pariser Plastersteinen, Kanonen- und Spitzkugeln, griechischen und braunen Pfeffernüssen, **Mastronen- und Marzipanpaketen**; ebenso verschiedenen Zuckern, als: **Zitronen-, Chocladen-, Rosen-, Vanille-, Himbeer- und englischen Bonbons** (40 Stück für 1 Groschen), verschiedenen **Marzellen**, **Rosen-, Pfeffermünz- und ostindischen Ingwer**, feinsten **Leipziger Stangenkalmus** und **Pomeranzenschaalen**, verschiedenen feinen **Confitüren**, gefüllten **Pariser Kaiserkrönungs-Kuchen**, **Verlobungsküssen**, sowie den beliebten **Freundschaftsküssen**. — Die Bude befindet sich **Theaterseite** neben Herrn **Handschuhfabrikant Cnopf**.

Großes Schweizerisches Holzschmuckwaaren-Lager

von

M. Barban,

bestehend in **Ripp- und Toilettegegenständen** und den so sehr beliebten **Schweizerhäuschen** zu äußerst billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marstallseite**, Eingang vom Schloß, dritte Bude rechts gegenüber dem Schießstande.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

6 Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 9,5"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	"
7 Nov.				
6 U. Morg.	— 0	27" 10"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 2½	28" —"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 1½	28" —"	"	"

2. Zuml. by.
Vormstag
Vormstag.

1mal.
4 Uml.
Mittwoch
Mittwoch

3mal.

2. Zuml.

1mal.

4.
Vormstag

4mal.

3mal.

1mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Gunst des Augenblicks.** Lustspiel in 3 Akten, von Eduard Devrient. Vorher: **Fünftes Konzert** für die Violine, von de Beriot, vorgetragen von Hrn. Leifam, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Notizen für Mittwoch 10. November:

Karlsruhe, gr. Landfallmeisteramt: Versteigerung von Sätteln. Garten etc.: 2 Uhr Nachmittags in den Stallungen des Großh. Landesgestüts.
gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Forstwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Stutenfeier Allee an der Kanalbrücke.

Dankagung.

Allen denjenigen Herren, welche unserem dahingeschiedenen unvergeßlichen Vater, Bruder und Schwager, dem großh. Oberrechnungsrathe Karl Dittweiler, durch ihre theilnehmende Leichenbegleitung die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir hiemit unsern tief gefühlten Dank.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Die Hinterbliebenen.

Gestorben:

- 7. Nov. Ludwig Herbert, Schuhmacher, Wittwer, alt 67 Jahre.
- 8. " Katharina Stetig, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schlossermeisters Stetig.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan**, Langestraße Nr. 102.

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Nicht zu übersehen!

Baudry aus London

macht ein geehrtcs Publikum aufmerksam, daß er, um die Rückfracht zu ersparen, seine Artikel, bestehend in acht englischen **Nähnadeln**, **Kurzwaaren** und sonstige in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu den Fabrikpreisen verkaufen wird.

Meine Bude befindet sich einzig und allein nur **Theaterseite**, Hauptreihe, und ist mit obiger Firma versehen.

Baudry aus London.

**English spoken here.
On y parle français.**

Halbverschenkte weiße Stickerwaaren,

geeignet als Weihnachts- und Neujahrs-geschenke, wegen Ausverkauf, ganz feine Handarbeit, Garnituren, Krägen mit Aermeln zu 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 30 kr. und Anderes mehr.

Marktseite, vorlegte Bude vom Schlosse aus rechts.

F. Antoni aus Straßburg.

Stephan Fischer,

Schneidermeister aus Speier,

erlaubt sich zur diesjährigen Herbstmesse sein wohl assortirtes **Kleider-Magazin**, bestehend in warmen Winter-Röcken, Paletots, einer reichen Auswahl in feinen Tuch- und Buckskinshosen, allen Sorten feinen Tuch-, Atlas-, wollenen und seidenen Westen, Kapuzen, Mänteln für Knaben, Unterhosen, Unterwäschen u. s. w., bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marktseite**, in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

Inm.

Inm.

Zm.

Om.

Inm.

**Nur während der Dauer der Messe hier: Marstall-
seite, Schloßreihe, Marstallseite.**

Großes Fabriklager in den alten, als wiederum in vielen ganz neuen Sorten von den
außerordentlich in Aufnahme gekommenen

Patent-Metall-Schreibfedern

aus Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zink, Cement und Stahl. Probekästchen mit 36 diversen
Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 fr., werden abgegeben.

Herzog von Malakoff-Federnhalter, sehr praktisch und erleichternd beim Schreiben.



Inval.

Ausverkauf

eines großen Damenschuh- und Stiefel-Lagers.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herrn- und Damen-Gummi-
Galoschen** (wie auch eine große Auswahl für Kinder), **ächte Prima-Qualität**; es wird
garantirt, daß dieselben sich gut repariren lassen und können während der Messe auch bei mir
selbst reparirt werden.

Winterstiefel von allen Sorten, mit und ohne Flanell gefüttert, namentlich eine große
Partie **Lederstiefel** mit und ohne Lakkappen, sowie mit und ohne Gummizüge, **Filzschuhe**
und **Filzstiefel** mit Filz- und Ledersohlen gebe ich, um nicht weitere Unkosten zu haben, zu
1 fl. 30 fr. ab, **Kinder-Winterstiefel** von jeder Größe, **Damenstiefel**, unbefestigt, von
feinem Lasing mit Rahmensohlen, für dessen Güte garantirt wird, zu 1 fl. 48 fr. bis 2 fl.
12 fr., befestigte **Zeugstiefel** 2 fl. 30 fr., **Lederstiefel** mit Rahmensohlen 2 fl. 30 fr.

Um geneigten Zuspruch bittet

W. Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Bude: Theaterseite, Querreihe, mit rother Firma versehen.

*2. Aufl.
Königl.*

Gänzlicher Ausverkauf

von sämtlichen

Winter-Stiefeln u. Schuhen.

Unterzeichneter macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sämt-
liche befestigte und unbefestigte Zeug-, Sammt-, Ziegenleder-Stiefel, mit und ohne Glanzleder befestigt,
mit Elastik und zum Schnüren, Tuchstiefel, Kinderstiefel zu allen Preisen verkauft, indem er
seine Winterstiefel und Schuhe gänzlich ausverkauft.

400 Paar ächt amerikanische **Galoschen** zu sehr auffallend billigen Preisen.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit rother Firma versehen.

Inval.

Nur Marfchallseite, die letzte Bude.

Hand Von den beliebtesten, in den ersten Tagen so schnell vergriffenen **Hand**
Hand **langen Madmänteln, Pallas und Bourruissen mit Aermeln** **Hand**
ist heute wieder eine bedeutende Zufendung eingetroffen.

Hand **Stuch in Frühjahrs- und Herbst-Umhängen, Promenade- und Hausjacken**
ist mein Lager wiederum auf's Vollständigste assortirt.

Hand Daß auf hiesigem Platze noch nie ein solch überraschend großes Lager, verbunden mit Eleganz
und erfreulichender Billigkeit, gewesen ist, hat sich bereits die Mehrzahl der Damen überzeugt.

Hand Zum Beweise obiger Behauptung lasse ich nachstehenden Preis-Courant erfolgen: **Hand**
Madmäntel, Pallas u. Bourruisse von fingerdicem Plüsch u. Doublestoff für die strengste Kälte 12, 15, 18, 25 bis 45 fl.
Frühjahrs- und Herbst-Umhänge in allen Farben und in den neuesten Facons 5, 6, 8 bis 10 fl.
Die beliebten Promenade- und Hausjacken 2 1/2, 4, 6 bis 8 fl.

Hand **Für Damen vom Mittelstande** **Hand**
empfehle ich eine Auswahl schwarzer, brauner und grauer Suchmäntel, die Mesdames zum Abnehmen, der
vollständige Mantel 12 fl.

Hand Um Strümpfer zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten. **Hand**
Hand **Eintzig und allein Marfchallseite, nur die letzte Bude.** **Hand**

Hand P. S. Bei Einkäufen von mehreren Gegenständen werden 5 % noch extra vergütet. **Hand**
SS. Hofenthal aus Berlin und Erfurt.

Auf meine Firma bitte ich genau zu achten.

*Handl.
Vorrathung
D. Hoffm.*

J. A. Meirner

aus Frankfurt a. M.

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem auf's Reichhaltigste assortirten Fabriklager in
Meerschäum- und Bernsteinwaaren,
 Verkauf en gros et en détail.

Für das Anrauchen der Meerschäumgegenstände wird garantirt.
 Auch halte ich Lager von den von vielen Aerzten für die Gesundheit empfohlenen
Bernstein-Bracelets und Ketten,
Bernstein-Ketten auch für Kinder.

Der Stand befindet sich in der Schloßreihe auf der Theaterseite, vom Schloß herein die dritte Bude rechts.

2mal

Nur Theaterseite

befindet sich die Hauptniederlage der acht englischen **Stahlfedern** von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

und ist das Lager mit einer großen Auswahl von



Kupfer-, Guttapercha-, Bink-, Silber- und Regulator-Federn,

welche man weich und hart stellen kann, versehen. Proben gratis und Musterkästchen à 18 fr.
Federhalter in großer Auswahl von $\frac{1}{2}$ — 6 fr. das Stück, von den beliebten Stachel-
 schweinaltern à 9—15 fr. das Stück &c.

Die Bude befindet sich Theaterseite nach dem Schlosse rechts, mit Firma versehen.

4mal

C. F. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe wieder **Herrn- und Damen-Glace-Handschuhe** zu den bekannten billigsten Preisen.

Die Bude ist Theaterseite, wie gewöhnlich, nächst den Waffelbuden gegenüber der Herrenstraße.

6. Vorzug

Schutz gegen nasse und kalte Füße!

Während der Messe sollen zu sehr billigen Preisen

Neueste Pariser Schuhe mit Holzsohlen,

theilweise feine mit Holz- und Ledersohlen, undurchdringlich, für Herren, ungefütert, von 2 fl. 24 fr. an, feinere 3 fl. 30 fr., für Kinder gefüttert 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 48 fr., mit Schafwolle gefüttert, für Herren und Damen, von 2 fl. 20 fr., 3 fl. bis 5 fl. 30 verkauft werden.

3000 Paar Gummischuhe

für Damen 48 fr., feinste 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 12 fr., für Kinder von 36 fr. bis 1 fl., für Herren 1 fl. bis 1 fl. 45 fr.

Feiner Glanzgummilack für lackirte und Gummischuhe 12—18 fr.

bei J. Schloß aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

1mal

Beachtenswerth für Damen.

Von den in den ersten Tagen so schnell vergriffenen

langen Madmänteln

mit und ohne Aermel, wie auch viele andere neue Façons von ganz dickem Doublestoff in allen Größen und Farben, ist mein Lager aufs Vollständigste assortirt.

Für Damen vom Mittelstande

empfehle ich eine große Auswahl Doublestoff-, Tuch-, Thibet-Mantel und Doppelräder, die Pelerinen zum abhängen, so daß diese für Frühjahr und Herbst getragen werden können.

Es werden daselbst die feinsten soliden Piegen zu wirklich billigen Preisen verkauft. Nicht allein, daß ich stets das Neueste, Beste und Geschmackvollste der herrschenden Mode in meinem Schnitt und Arbeit lege, so ist auch mein Lager in einer so außerordentlichen, auf hiesigem Plage nicht übertroffenen Reichhaltigkeit assortirt, daß jeder mich Beehrende seine Erwartung in vollem Maße befriedigt und das in mich gesetzte Vertrauen gerechtfertigt sehen wird. Ich enthalte mich jeder Aufpreisung, indem ich außerdem anerkannt billig verkaufe.

Louis Neumann.

Firma:

Eduard Daniel aus Berlin und Frankfurt,

worauf ich genau zu achten bitte.

Marshallseite, vis-à-vis dem Herrengarderobe-Lager von Adolph Behrens.

Inurl.



Herren, die sich angenehm rasiren wollen,

Inurl.

empfehle die weltberühmten **Army Razors**, englische Armee-Rasirmesser, welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 1 fl., ganz hohl geschliffene 1 fl. 45 fr.

J.P. Goldschmidt's Scharfapparat Goldschmidt'sche Patent-Streichriemen.

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, 1 fl. bis 2 fl. 48 fr. Die dazu passende Composition, wodurch derselbe viele Jahre erneuert wird, 36 fr. per Schachtel.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

J. Schloss aus Mainz.

Inval.

Avis für Damen.
C. L. Rübe & L. van den Berghe
 aus Crottendorf und Oberwiesenthal

im sächsischen Erzgebirge,

beehren sich, bei gegenwärtiger Messe ihr reich assortirtes Lager **eigener Fabrik** von **französischen und englischen Stickereien, seidenen, wollenen und Zwirnspitzen, sowie Brüsseler Applikationen, als: Pointes, Mantilles, Schleier, Taschentücher und Krägen**, in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zur gütigen Beachtung bestens zu empfehlen.

Um unsern im sächsischen Erzgebirge sehr bedrängten und große Noth leidenden Arbeitern für kommenden Winter hinlängliche Beschäftigung geben zu können, beabsichtigen wir, bei bevorstehender Nachhausereise unser Lager möglichst zu räumen und werden deshalb, um recht lebhaft Abnahme zu erlangen, diesmal zu sehr niedrigen Preisen abgeben.

Preis-Courant.

- Spigen-Mantillen von 7 bis 90 fl.
- Gestickte Moll- und Batist-Krägen 6 fr. bis 4 fl.
- Gestickte Moll- und Batist-Krägen mit passenden Aermeln 33 fr. bis 8 fl.
- Gestickte Taschentücher 24 fr. bis 18 fl.
- Aechte Spigen-Taschentücher 3 fl. 36 fr. bis 18 fl.
- Aechte Spigen-Krägen 27 fr. bis 8 fl.
- Aechte französische Batist- und Linon-Tücher mit eingewirkten Borduren, vorgezeichnete Sachen und eine Parthie schwarz-seidener Guipure-Spigen, neueste Muster, welche letztere bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben werden.

Stand: Theaterseite, letzte Bude, dem Großh. Schloß gegenüber, mit Firma versehen.

Inval.

Sehr billiger Verkauf

von Regenschirmen, und

von 1 fl. 12 fr., beste 2 fl., seidene 4 fl. bis 6 fl. 30 fr.

Regenmäntel von 8 fl. bis 16 fl.

Neueste amerikanische Wachstücher

abgepaßt, sowie an Stücken, zur Schonung und Zierde der Möbel und Speisestische, von 27 fr. an.

Lampen- und Flaschendeckchen von 6, 12, 18 bis 24 fr. u.

Fenstergitter von 24 fr. an.

Gemalte Fenster-Mouleaux,

neueste Muster, von 1 fl. bis 2 1/2 fl.

bei J. Schloß aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Saul und Hr. Pausch.
 Vater v. Baden. Hr. Schram, Kaufm. v. Wiesbaden.
 Frau Charannes v. Lausanne.

Englischer Hof. Hr. von Tallenoy, französischer
 Gesandtschafts-Attaché v. Baden. Hr. Seckbach, Kfm.
 v. Mainz. Hr. Klumpp, Holzhändler v. Gernsbach. Hr.
 Stanislaus, Kfm. v. Pforzheim. Frau Hal mit Familie
 aus England. Frau Kerpand mit Tochter von Brüssel.
 Hr. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schröder, Kfm. v.
 Hanau. Hr. Guibon, Rent. v. Edinburg. Hr. Duppiere,
 Propr. v. Lyon.

Erbrüuzen. Hr. Schurmann, Kaufm. v. London.
 Hr. Andersl, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Cohen, Kfm. v.
 Leipzig. Hr. Bentzler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gizza,
 Kfm. v. Strassburg. Freisrau v. St. Andre v. Königs-
 bach. Freih. v. Leitwiz, Gutsbes. aus Schlesien. Hr.
 Matther, Rent. v. London. Hr. Buchter, Professor von
 Bonn.

Hôtel Große. Hr. Galzin, kais. russ. Offizier von
 Madmir. Hr. Müller, Kaufm. von Mühlhausen. Hr.
 Woller, Kfm. von Grefeld. Hr. Ebenkadt, Kaufm. von
 Mannheim. Hr. Jäger, Direktor von Hochburg. Hr.
 Schäfer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Beckmann, Kfm. von
 Grefeld.

Stadt Pforzheim. Hr. Krimer, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.